

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

45 (14.2.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Drittes Blatt.

Sonntag, den 14. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. 3. 39 Seite 373/4 zur Friedrichsthaler An- und Verkaufsgenossenschaft, e. G. m. b. H. in Friedrichsthal eingetragen: Nr. 2. Jakob Gottl. Gorenflo ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1903 Ludwig Peter Lacroix als Kontrolleur und Gustav Adolf Hornung, Friedrichsthal, neu in den Vorstand gewählt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

## Ausschreiben.

Nr. 1084. T. B.

### A. Gestohlen:

1. Seit Weihnachten v. J. auf einem Lagerplatz an der Schwindtstraße etwa 20 Stück rohbuchene Tischfüße, etwa 80 cm lang und 6-7 cm Durchmesser.
2. Vom 10. v. M. bis 3. d. M. in der westl. Kriegstraße eine goldene dreifache Kette von einer Lorgnette, venetianische Arbeit.
3. Am 4. d. M. in der Scherrstraße ein Stallhase, belg. Rasse, in der Farbe eines Fehhahsen.
4. Am 6. d. M. auf einem Grundstück an der Lauterbergstraße ein schwarzbrauner Pelztragen mit schwarzem Futter, die obere Kante etwas abgestoßen.
5. Am 7. d. M., abends, in einer Wirtschaft in der Durlacherstraße ein Revolver, 26 cm lang, deutsches Fabrikat, Modell Reichsrevolver.
6. In der Nacht zum 9. d. M. in der Durlacherstraße ein stark abgenützter Filzteppich, etwa 1,50 m lang, 1 m breit und 1 cm dick.

### B. Unterschlagen:

Am 4. d. M., abends, erhielt ein Unbekannter auf einer Straße in der Südstadt ein Blechinstrument, C-Baß, zur vorübergehenden Aufbewahrung, ohne daß es dem Eigentümer bis jetzt möglich war, den Unbekannten zu ermitteln und wieder in den Besitz seines Instrumentes zu kommen.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gest. mitzuteilen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1904.

Kriminalpolizei.

Marx, P.R.

## The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

## Große Tapeten-Versteigerung.

Montag, den 15. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

eine große Partie schöne Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-Tapeten mit dazu passenden Bordüren, lauter feine, moderne Dessins, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

## Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit, gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), diskontiert Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren, nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr) als auch auf Einlagebücher an.

2.1. Die Stelle eines

### Bureaugehilfen

ist zunächst bald, zunächst in provisorischer Weise, zu besetzen. Bewerber, welche stenographieren und die Postschreibmaschine bedienen können, wollen sich unter Angabe der Vorbildung, des Alters, der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bis 20. Februar l. J. melden und Zeugnisabschriften vorlegen.

Karlsruhe, 3. Februar 1904.

Städt. Hafenamt.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Angartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses links.

\*4.4. Marienstraße 81 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 5, Seitenbau, 1. Stod, ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Brauerei H. Fels, Kriegstraße 115.

3.2. Waldstraße 31 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

\* Zähringerstraße 70 ist eine für sich abgeschlossene 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

### Westendstraße 52

ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Von einem jungen Ehepaar wird auf sofort eine hübsche 2-3 Zimmer-Wohnung mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. ds. Mts. an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, Hinterhaus II.

## Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Werderplatz 85 im 4. Stod.

## Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Karlstraße 49 a, 4 Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer für einen jungen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

## 4000 bis 5000 Mark

als II. Hypothek auf 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 1364 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Gelder

auf

## I. und II. Hypotheken

in Pforten jeder Höhe auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Dirschstraße 28, Telephon 1293.

## Kapital-Gesuch.

\*2.1. Circa 2000 Mk. werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital-Gesuch.

\* 2000-3000 Mark auf ein neuerbautes, ganz vermietetes Wohnhaus als dritter Eintrag zu 6 % per 1. März oder 1. April von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 38 000.—, Belastung M. 30 800.—, Feuerversicherung M. 29 000.—, Mieteingang M. 2500.—. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.



# Karlsruher Wohnungsanzeiger

Die neueste Nummer ist soeben erschienen.

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter;  
Wohnungsaufnahme für Mitglieder u. Nichtmitglieder erfolgt **kostenlos**.

Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

Telephon 1878.

Telephon 1878.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe E. V. wird an alle

**Interessenten gratis** abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererheberhäuschen.

## Kapital-Gesuch.

21. Auf gutes Objekt der Alt-Weststadt werden **6000-7000 Mk.** als Nachhypothek bis 82% der Schätzung alsbald oder mit Zusage bis 1. April er. gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapitalanlage zu 5 1/2 % Zins.

Als Nachhypothek auf sehr rentables Geschäftshaus im Zentrum der Stadt **15000 Mk. zu 5 1/2 %** innerhalb 88% der amtlichen Tage von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Angebote sind unter Nr. 1348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapitalist gesucht

für eine patentamtl. gesch. Erfindung, die für denselben jedes Risiko ausschließt und für das einzulegende Kapital von 20000 Mk. genügende Bürgschaft geleistet wird. Gesl. Offerten unter Nr. 1370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen, helfen waschen, bügeln und die sonstigen Hausarbeiten besorgen kann, wird auf sofort gesucht. Näheres zu erfragen Sofienstraße 78 II.

\* Auf 1. März suche ich ein fleißiges, ehrliches Mädchen für Hausarbeit bei guter Bezahlung. Frau Bürgermeister **Saas** Witwe, Friedensstraße 15 im 3. Stod.

## Köchin,

die auch die feinere Küche selbständig versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, auf 1. April gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Moltkestraße 31, 2. Stod. 21.

## Lehrmädchen-Gesuch.

Junges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen und Zuschneiden nach Pariser Ausführung unentgeltlich zu erlernen, wolle Lessingstraße 34, 3. Stod, nachmittags Rücksprache nehmen.

## Monatsfrau.

Eine zuverlässige Frau wird für den Vormittag gesucht: Sofienstraße 11 im 2. Stod.

## Reitburische-Gesuch.

Für sofort wird ein tüchtiger Reitburische gesucht. Bewerber soll gebienter Kavallerist oder Artillerist sein und womöglich auch als Offiziersburische gebient haben. Näheres durch den **Unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Zähringerstraße 112.

## Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon längere Zeit gebient hat und in der Kinderpflege gut bemandert ist, sucht auf 1. März Stelle zu einem Kinde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Besseres Zimmermädchen,

perfekt im Schneidern, Bügeln, Frisieren, sucht auf 15. März Stelle als Jungfer. Offerten unter Nr. 1347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Stellen-Gesuche.

\* Ein junger, solider Mann, der Kolonialwaren-Branche mächtig, sucht Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Junger Bautechniker,

3 Kurse Baugewerkschule, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und reichl. Kenntnisse, gegen beschr. Ansprüche per 15. März oder 1. April d. J. für Bureau oder Bauplatz Stellung. Offerten unter Nr. 1369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Tüchtiger Kaufmann wünscht

## Filiale

zu übernehmen. Detail ausgehoben, eventl.

## Beteiligung oder Kauf

an nachweisbar rentablem Unternehmen. Verfügbares Kapital vorerst 20000 Mk. Gesl. Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Verloren

wurde am Freitag ein silberne Brosche mit bunten Achatsteinen besetzt, die nur für den Eigentümer Wert hat. Gegen Belohnung abzugeben Kriegsstraße 53, 1. Stod.

## Herrenlose Latten.

\* Eine Partie Latten wurden von einem Unbekannten bei mir abgestellt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: **Amalienstraße 47** im Hofe rechts.

## Haus-Verkauf.

\* Rentables Eckhaus mit gutem Ladengeschäft in der Südweststadt für 78000 Mark zu verkaufen. Gesl. Anfragen unter Nr. 1374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Haus-Verkauf.

\* Neues Haus mit 5 Zimmern u. im Stod, Garten, ist direkt vom Erbauer zu verkaufen. Gesl. Anfragen unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Haus-Verkauf.

\* In der Weststadt ist ein gut gebautes Haus mit 2 mal 4 Zimmer im Stod und gut gehendem

## Ladengeschäft

aus erster Hand zu verkaufen. Ueberschuss rein netto 800 Mark. Anzahlung 6000 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 1371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Für Bäcker.

## Haus-Verkauf.

\* Ein Haus in guter Lage, welches sich für eine Bäckerei eignet, ist zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Haus zu verkaufen.

\*21. In bester Lage der Stefaniensstraße ist ein Haus mit großem Platz wegen Bezug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1365 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Haus zu verkaufen.

\*31. Solide gebautes, 3 stöckiges Haus mit Laden, 4 und 2 Zimmer-Wohnungen, Hof und Gärten, in bester Lage der Weststadt, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Miete gegen 3000 Mark. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wirtschaft zu verkaufen (bürgerliches Gasthaus).

\* Gutes altes, nachweisbar rentables Geschäft ist aus Altersrücksichten zu verkaufen und sind Offerten von ernstlichen und tüchtigen Käufern unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wirtschaft zu verkaufen.

\* Eckhaus in besserer Lage, gutes Geschäft, aus erster Hand für 86000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 8000-10000 Mk. Mietertragnis 2600 Mk., I. Hypothek zu 4%. Der Rest kann zu 4 1/2% stehen bleiben. Gesl. Offerten unter Nr. 1362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Tausch-Verkauf.

\* Meine beiden Neubauten mit 2 mal 3 Zimmer im Stod, Garten, auch geeignet für Hinterbauten, suche ich billig zu verkaufen oder gegen gut erhaltenes

## Geschäftshaus

in guter Lage zu vertauschen. Werkstätte oder Platz zum Erstellen einer solchen muß vorhanden sein. Offerten unter Nr. 1392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Restkaufschilling zu verkaufen

mit 10% Nachsch. Zins 5%. Zurückbezahlt bis 1910. Gesl. Anfragen unter Nr. 1378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Haus-Abbruch-Bergebung.

Wegen Errichtung eines Neubaus soll das Haus Herrenstraße 46 zum Abbruch verkauft werden. Näheres bei

Architekt **G. Zinser**, Sofienstraße 118.

## Verkaufs-Anzeigen.

\*22. Neuer schöner **Schreibtisch**, mit grünem Tuch ausgeschlagen, 38 M., hochfeines neues **Vertiko** mit Spiegelauflage 40 M., neuer viereckiger **Tisch** mit gedrehten Füßen u. Schublade 10 M. zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stod rechts.

\* Wegen Bezug sind **Möbel** u. für **Stube, Kammer und Küche**, ganz oder geteilt, fast neu, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein nur wenig gebrauchter, mittelgroßer **Herb**, sehr gut im Brennen, ist wegen häuslicher Ver-änderung sehr billig zu verkaufen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Tapeziergeschäft.



**Umzugshalber zu verkaufen:**

Bettsofa, Sofa, Divan, Fauteuil, Stühle, Tisch, Kinderbett, Schreibtisch und Spieltisch in Bauernstil, Gartenmöbel und Aushängelampen. Näheres Schützenstraße 45, parterre.

**Möbelstücke, fast neu.**

\* Dorfstraße 4 sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Schifftonne, 2 eintür. Kleiderchränke, 1 Kommode, 1 Bügelbrett, 1 Leiter, 3 eis. Bettstellen, 4 Koffhaarmatratzen, 2 Nachttischen, 1 Waage, fast neu, 1 Waschmaschine, 1 Buttermaschine, 12 farbige Tischtücher, 1 hölz. Bettstelle mit Matratze. Näheres im Laden.

**Defen-Verkauf.**

Zu dem Hause Jahnsstraße 14 hier werden wegen Einrichtung einer Zentralheizung sämtliche Defen verkauft. Näheres bei

Architekt G. Zinser, Sofienstraße 118.

**Fahrrad**

für 45 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

**Kinderliegwagen,**

sehr gut erhalten, mit Gummireifen, ist preiswert zu verkaufen: Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 3 Treppen hoch. Ebenfalls ist ein freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

**Tracht nebst Weste**

preiswert zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 9 im 1. Stod.

**Elektrifizier-Apparat**

mit 30 Elementen für konstanten Strom u. Funkeninduktion, von Fein in Stuttgart, in bestem Zustande, entbehrlichkeitshalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sainbucher Brennholz**

für alle Zwecke, klein gemacht, empfiehlt billigt die Schulleistenfabrik Amalienstraße 47. 6.1.

**Abbruch.**

\*3.3. Von Donnerstag, den 11. Februar ab werden in der Beierheimer Allee, neben der Schrempf'schen Bierhalle, gutes Bau- und Brennholz, Dielen, Fenster, Ziegel und Postamentsteine abgegeben.

**Fox-terrier,**

ein Wurf (rasserein), preiswert abzugeben: Klauendrehtstraße 26, parterre.

**Boxer.**

2 Boxer-Hündinnen, 1/2 und 2 J. alt, rasserein, sind billig zu verkaufen bei Otto Henninger in Knielingen b. Karlsruhe.

**Zu verkaufen**

ein englischer Pinscher, schwarz und rostbraun, und ein Fox-terrier: Ernst Glastetter, Ettlingen.

**Tausch oder Kauf.**

\* Suche ein gut gebautes Haus in besserer Lage zu kaufen oder gegen mein Geschäftshaus (auswärts) zu tauschen. Mein Haus ist nur mit einer L. Hypothek belastet. Gefl. Offerten unter Nr. 1358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Großes Gelände.**

\* Bauland zu kaufen gesucht von kapitalkräftigem Unternehmer. Gefl. Offerten unter Nr. 1354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

**Mecker**

in guter Lage. Gefl. Angebote unter Nr. 1885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Flaschen**

werden stets angekauft bei Georg Schaaf, Kaiserstraße 5, Hinterhaus. Dasselbst ist ein Chreiser-Verd zu verkaufen.

[3] III.

**Eine nachweislich gangbare**

**Holz- und Kohlen-Handlung**

wird per 1. April zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kisten.**

3.1. Eine große Partie gut erhaltener Packkisten wird zu kaufen gesucht.

**Adolf Speck,**

Bad. Dampfzucker- u. Dragee-Fabrik, Humboldtstraße 27.

**Zither- und Gitarre-Lehrer**

gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterricht für**

**Kleidermachen und Zuschneiden nach Pariser Ausführung.**

Damen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden nach eleganter Pariser Ausführung mit tadellosem Schnitt zu erlernen wünschen, wobei Gelegenheit zur französischen Konversation gegeben ist, wollen Lesingstraße 34 im 3. Stod Rücksprache nehmen an den Nachmittagen zwischen 1 und 6 Uhr.

**Zuschneide-Unterricht für Damen.**

An dem theoretischen und praktischen Unterricht für Damenschneiderei Spez.: Jackettkostüme u. Konfektion können sich noch einige junge Damen beteiligen, die Lust und Geschick zur Selbstanfertiigung ihrer Garderobe haben u. die nötigen Vorkenntnisse im Maschinennähen besitzen. Sprechstunden täglich von 10-12 und 2-4 Uhr, ausgenommen Sonntags.

**Fran Helene Schwartz,**  
Amalienstraße 30.

**John R. Westervelt, D.D.S.,**

American. Dentist, Strassburg i. E., früher Socius des Herrn Dr. Macfarlane, amer. Dentist, Frankfurt a. M., ist jeden Dienstag und Freitag in Karlsruhe, Amalienstrasse 30 (Ecke Hirschstrasse), 10 bis 12, 2 bis 4 Uhr.

**Guter billiger Wein:**

Tischwein, weißer, von 35 Pfg. per Liter an,  
Tischwein, roter, von 40 Pfg. per Liter an  
aus den berühmten Hoch'schen Kellereien empfiehlt

**W. Wagenmann,**  
Weingroßhandlung, Rheinstraße 8.

**Trock Aufschlag von**

**Kaffee**

wird zu seitherigem Preis in vorzüglicher Qualität das 1/2 Pfd. zu 50, 60, 70, 75, 80 P u. 1 M verkauft. Spezialgeschäft für Kaffee, Thee, Kakao  
**1 Roonstraße 1.**

**Zu Festlichkeiten**

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

**Victor Clicquot**

in

**Reims,**

in der Filiale Etiville auf Flaschen gefüllt, die Flasche M. 4.30 mit Reichsteuer

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 6 und Walbstraße 41, Ecke der Kaiserstraße. Telephon 74.

**Max Homburger's Hauptfiliale.**

124a Kaiserstrasse 124a, feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

- Weissweinen,
- Rotweinen,
- Kinderweinen,
- Krankenweinen,
- Dessertweinen,
- Schaumweinen,
- Cognac,
- Spirituosen,
- Liqueuren,
- Punschessenzen,
- Fruchtsäften.

**Münsterer Kapellenberg,**

6.4. feiner blumiger Nahewein, per Flasche M. 1.—.

**F. Bausback, Weinhandlung,**  
Amalienstr. 53. Telephon 1468.

**Feine Marmelade**

zu Fastnachtstüchlein,

10 Pfd. Eimer 2 Mark 20 Pfg.

offertiert das Spezialgeschäft für

**Kaffee, Thee, Kakao**  
**1 Roonstrasse 1.**



**Bienenhonig,**

ist. hierländischen Blütenhonig pr. Pfd. 100 %  
 Tannenhonig " " 90 %  
 Californischen Blütenhonig " " 65 %  
 bei 5 Pfd. pr. Pfd. 5 % billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.

**Schweinefett,** edelste Marke,  
 1 Pfd. 55 Pfg.,

**Dampfäpfel,** neue,  
 1 Pfd. 40 Pfg.,

**Zwetschgen,** californ. neue,  
 1 Pfd. 24 Pfg.,

**Mischung I<sup>a</sup> I<sup>a</sup>** 1 Pfd. 45 Pfg.,

**I** 1 Pfd. 35 Pfg.

**Mehl,** Kaiserauszug,  
 10 Zentner Mt. 1.—

bei **J. Lösch,** Herrenstr. 35.

**Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per  
 Pfd. M. 1.10, einige Tage alte Centrifugen-Süß-  
 rahmtafelbutter als Kochbutter und zum Einfrieden  
 per Pfd. M. 1.—, bei größerer Abnahme billiger.

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Schweinefett,**

selbstaussgelassenes,

garantiert rein,

bei 5 Pfund à 75 Pfg.,

bei 10 Pfd. à 70 Pfg.

empfehle

**Mexger Fränkle,**

2.1.

Viktoriastraße.

**Margarine,**

bester Ersatz für Naturbutter, duftet, schäumt und  
 bräunt wie beste Butter.

**Triumph** pr. Pfd. 68 %, bei 5 Pfd. pr. Pfd. 65 %,  
**Frauenlust** pr. Pfd. 75 %, bei 5 Pfd. pr. Pfd. 72 %  
 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Sehr billige Tapeten!**

\*4.1. Durch Vereiniung der beiden Tapeten-  
 geschäfte **Bilger** und **Münch** soll eine große Partie  
 Tapeten und Borten aus dem Lager austrangiert  
 werden. Die gegenwärtig sehr hohen Versteigerungs-  
 preise für ungebrauchte Sachen will ich meinen  
 Kunden zu kommen lassen und gebe Gelegenheit, bei  
 großer Auswahl billigst einzukaufen. Gleichzeitig  
 empfehle ich mich zur prompten und soliden Aus-  
 führung von Tapezierarbeit jeder Art.

**Christian Münch,**

Tapeten- u. Tapeziergeschäft,

Hirschstraße 28.

**Badanstalt Kapellenstr. 64.**

**Bannenbäder**

zu 40 Pfennig mit Wäsche,  
 im Abonnement billiger.

Täglich geöffnet von morgens bis abends  
 9 Uhr, Samstags bis 10 Uhr. \*2.1.

**Zur Fastnachtsbäckerei**

3.1. eignet sich am besten

**Laureol**

1 Pfd. als Ersatz für 1 1/4 Pfd. Butter nur  
 70 Pfg.

Niederlage: **J. Lösch,** Herrenstr. 35.

**Inländisches Schmalz,**

reine, feinste Qualität,

fein amerikanisches, offeriert zu billigstem Preis von

**65 Pfg. pro Pfund**

Spezialgeschäft für Kaffee, Thee, Kakao

**1 Roonstraße 1.**

**Der hiesigen freiwilligen Feuerwehr**

erlaube ich mir, für die beim Brande meines Hauses geleistete, tatkräftige  
 Hilfe hiermit meinen verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

**Dr. C. Sandel,**

Inh. der Ersten Karlsruher Milchkur- und Sterilisieranstalt,  
**Leopoldstrasse 20.**

**Konfirmanden-**

**Anzüge** in Cheviot, Bugfin, Kammgarn etc.

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 25 bis 34 Mark,

durchweg gute und haltbare Qualitäten,

**Sitz und Schnitt, sowie Ausführung vorzüglich,**

führe ich in dieser Saison in einer

**großartigen Auswahl.**

**N. Breitbarth,**

Karlsruhe,

**Kaiser- und Lammstrassen-Gasse.**

**Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.****Die Versammlung**

des Großen und Kleinen Rats, sowie  
 der Zugteilnehmer bzw. Abordnungen  
 findet Montag abend nicht in der Brauerei  
 „Kammerer“, sondern im Saale des

**„Löwenrachen“,**

Kaiser-Passage,

statt, präzis 9 Uhr.

**Der Xler Rat.**





# Gasthaus zum „Laub“.

Sonntag, den 14. und Dienstag, den 16. Febr.

## Karneval-Konzerte

der Städtischen Feuerwehr-Kapelle.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 13. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai und um 1/2 1 Uhr denjenigen des Legationsrats Dr. Seyb.

Nachmittags 1/2 3 Uhr erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max.

Um 4 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo zur Vortragserstattung.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten J. G. Döbler in Landsberg a. L. das Verdienstkreuz vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrat Dr. Heinrich Caro in Mannheim das Ritterkreuz erster Klasse höchstehres Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. Februar 1904 ist den Postverwaltern Georg Treiber in Helmstadt und August Weirich in Weisenbach, sowie dem Postassistenten Friedrich Ricklas in Karlsruhe der Titel Postsekretär verliehen worden.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. Januar d. J. wurde Betriebssekretär Philipp Leibrecht in Jagstfeld zum Güterexpeditor daselbst ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Otto Mayer in Singen nach Redarau veretzt.

Mit Entschlieung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 9. Februar d. J. sind veretzt worden: Bezirksgeometer August Bach in Donaueschingen nach Waldshut und Max Beutler in Gernsbach nach Donaueschingen.

Mit Erlaß Großh. Forst- und Domänenverwaltung vom 25. Januar d. J. wurden in gleicher Eigenschaft veretzt:

Buchhalter Jakob Baschang beim Domänenamt Mannheim zu jenem in Karlsruhe und

Buchhalter August Beltin beim Domänenamt Freiburg zu jenem in Heidelberg.

Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom 8. Februar d. J. wurde Finanzassistent Otto Müller beim Finanzamt Hornberg als Buchhalter daselbst etatmäßig angestellt. (Karlsru. Ztg.)

### Gold, Silber und Banknoten vom 12. Februar 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.40	20.45
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.28	16.24
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	81.80	79.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.51
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.55
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.71
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10

[5] III.

## Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Bruder, Schwager und Onkel

# Herr Dr. Wilhelm Schell,

Geheimer Rat u. Professor a. D.,

heute morgen 1/2 8 Uhr nach kurzen Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 13. Februar 1904.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. Februar, nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher Allee 11.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste meines unvergeßlichen lieben Mannes, sowie für die reichen Blumen-spenden spreche ich meinen innigen Dank aus.

Anna Brendle, geb. Lanterwald.



Lebende Forellen, Karpfen, Hechte,

franz. Bouldarden, Kapannen,

ff. Hahnen,

Wildenten, Birchhahnen,

Hasel- und Schneehühner

empfehlen



## Aug. Jüngling & Cie.,

Sofienstraße 54.

Telephon 108.

## Café-Restaurant „Hildenbrand“,

Waldstraße 8.

Wegen voraussichtlich starkem Andrang des Publikums am Fastnacht-Sonntag und -Dienstag wird ein Eintrittsgeld von

**50 Pfennig**

erhoben, welcher Betrag wieder in Zahlung genommen wird.

Elisabeth Hensel, Wwe.

2.1.



# Konfirmanden - Stoffe,

## schwarz und weiss,

in den neuesten Webarten und jeder Preislage empfiehlt billigst

# Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.



## Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.



Fastnacht-Dienstag, präcis 7 Uhr 11 Minuten,

in der Festhalle:

Große Cour Sr. Collität des Prinzen Christian des I. von Arragonien am Sandgraben  
verbunden mit populärmacadamisiertem

## kostümiertem Festballe.

Aufzug des Prinzen mit seinem gesamten Hofstaate, den Würdenträgern und Vertretern auswärtiger Narrenstaaten und der ganzen prinzlichen Hofkapelle.

Zwischen den Tanzpausen: lebende Bilder, Eiertanz des gesamten Elferrats und des Großen Rats mit Sachhüpfen. Szenen aus der „Stummen von Portorico“, Titelrolle: „Die Fischbärbel“, „Der Blumen Rache“, „Pas de deux“ vom Luile und Spiessecke, zum Schlusse:

### Brantwerbung und Verlobung des Prinzen Christian mit einer Edlen seines Landes.

Unerhörtes Schlußtableau, erschütternde Huldigung aller Anwesenden, Siegesmarsch aus „Judas Macabäus“, Jubel-Ohnmachten; die Freudentränen prasseln mit hörbarem Geräusch auf den Saalboden.

12 Uhr 11 Minuten: Ende der Feier,

allgemeiner Heimgang mit Seufzern und „Fahnen“. Das Standesamt bleibt zur Vornahme von Trauungen bis ein Uhr nach Mitternacht geöffnet.

Es wird gewünscht, daß Herren im Ballanzug oder Kostüm und Damen im Kostüm erscheinen. Uanständig Kostümierte oder Betrunkene werden zurückgewiesen.

**Eintritt pro Person 1 Mark.**

**Saalöffnung 6 Uhr.**

Ein event. Ueberchuß wird der städt. Armentasse überwiesen.

21.



Wer schön kostümiert,  
Wie wir es diktieret,  
Wer artig will sein,  
Den lassen wir ein.

Doch will so ein Flegel  
Ganz wider die Regel  
Im Alltagsrock ein,  
Der darf nicht rein.



Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.